LÄNDLICH.

Weinbergmauer.

Ländlich, kreativ und gemütlich - Die Weinbergmauer eignet sich perfekt zur Errichtung von kleinen Ziermauern, Hochbeeten oder auch zum Abfangen von Böschungen und zur Errichtung von terrassenförmigen Gartenlandschaften. Das Basiselement, der Winzerstein in den Maßen 40,0 x 17,7 x 7,7 cm, wird in sieben verschiedenen Ausführungen mit längs- und querverlaufenden Scheinfugenbildern geliefert. Da alle anderen Oberflächen keine Strukturen haben und planmäßig eben aufeinander passen, gestaltet sich der Aufbau sehr einfach und unkompliziert. Aufgrund dieses durchdachten Systems lassen sich einzigartige Mauern errichten, die keine Regelmäßigkeit erkennen lassen und an rustikale Natursteinmauern erinnern.

Vorbereitung für den Aufbau:

Zum Aufbau der Weinbergmauer genügt im Allgemeinen eine einfache bauseitige Vorbereitung durch den Aushub eines Fundaments sowie einer verdichteten Gründung.

Die unterste Steinreihe wird dann auf einem, den Anforderungen entsprechendem, Fundament aus erdfeuchtem Beton höhen- und fluchtgerecht versetzt. Dabei sollte zwischen den einzelnen Steinen eine Fuge von 2-3 mm vorgesehen werden, um produktionstechnische nicht vermeidbare Maßtoleranzen auszugleichen. Bei schlechtem, nicht tragfähigem Baugrund sollte zusätzlich eine frostfreie Gründung erfolgen. Die Gründungstiefe beträgt dann 80 cm und das Betonfundament sollte mindestens 20 cm stark sein. Gründungstiefe und Fundamentstärke entsprechen den örtlichen Gegebenheiten und sind statisch nachzuweisen.

Aufbau der Mauer:

Die Weinbergmauer wird senkrecht oder mit einer Gesamtneigung in Richtung der Hinterfüllung aufgebaut. Durch das einheitliche Format mit sieben verschiedenen, sehr tiefen Scheinfugenbildern auf der Vorderseite ist ein schneller und einfacher Aufbau möglich. Um ein möglichst unregelmäßiges Gesamtbild zu erhalten, können die Winzersteine zusätzlich gedreht werden.

Im Verlauf des Wandaufbaus werden die Elemente im Verband versetzt und Reihe für Reihe trocken aufeinander geschichtet. Zum Verkleben sollten handelsübliche, frostsichere Natursteinkleber auf Zementbasis verwendet werden, die speziell für Außenanlagen geeignet sind. Auch Montagekleber kann hier verwendet werden.. Dabei ist in jeder Reihe auf den Fugenausgleich zu achten. Weiterhin empfehlen wir, höhere und längere Mauern vollflächig zu verkleben bzw. zu vermörteln.

Nach Fertigstellung der letzten Steinlage werden die oben liegenden Platten mit dem Beton- bzw. Naturstein-Flexkleber befestigt.

Durch die stirnseitige Oberflächenstruktur ist z.B. eine 90° Eckausbildung problemlos möglich. Die Rückseite der Winzersteine besitzt keine Texturen. Sie ist daher nur bedingt als freistehende Mauer einsetzbar. Alternativ können zwei Mauern, Rücken an Rücken, aufgebaut werden um einen beidseitigen „Natursteinlook“ zu erzeugen.

Aufbau als Stützmauer:

Wenn die Weinbergmauer nicht freistehend angelegt wird sondern eine stützende Funktion bekommen soll, gilt es, neben der Statik vor allem auf eine ausreichende Entwässerung zu achten.

Um mögliche Schäden durch rückseitige Frostlinsen auszuschließen, ist an der Rückseite der Elemente eine Filterschicht vollständig hochzuziehen und dafür zu sorgen, dass diese dauerhaft entwässern kann.

Weinbergmauer.

Das Mauersystem mit der ländlich gemütlichen Note.

Eigenschaften

- Geringes Gewicht garantiert leichtes Handling
- Sieben verschiedeneTexturen mit einseitig strukturierten Oberflächen und Scheinfugen
- Reduzierte Schmutzaufnahme durch werkseitigen Tiefenschutz

Abmessungen in cm

Bezeichnung	Länge	Breite	Stärke	Bedarf	Gewicht
Weinbergmauer	40,0	17,7	7,7	32,0 St./m²	12,5 kg/St.

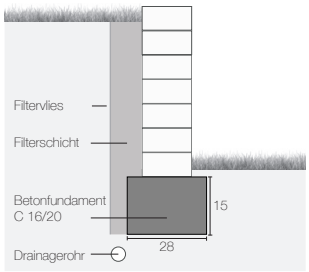
Eine Bestellung der Mauersteine ist nur nach m²-Angabe möglich.

grauwacke

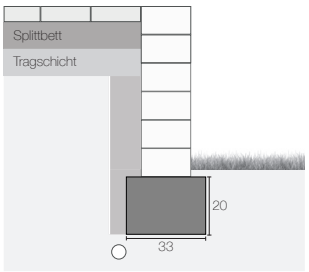
weinberg-schiefer

Aufbauten der Weinbergmauer als **Stützmauer***

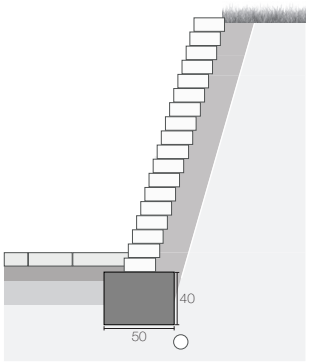
Beschriftung beispielhaft für alle gezeigten Abbildungen.



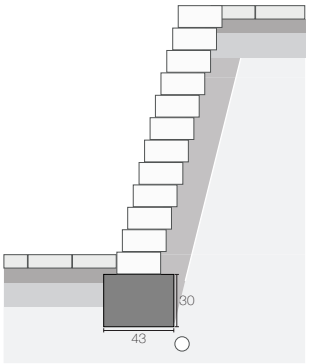
Aufbau	senkrecht
Lastfall	1A
Nutzen	Garten o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	0,50 m



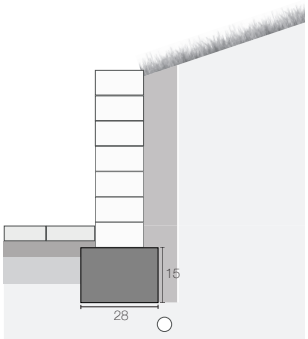
Aufbau	senkrecht
Lastfall	1
Nutzen	mit PKW o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	0,45 m



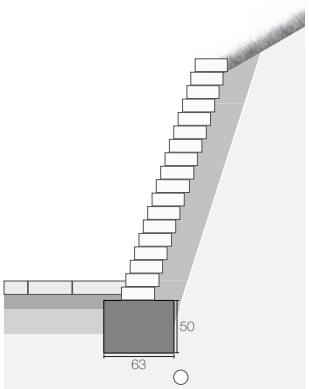
Aufbau	2,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	1A
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	1,45 m



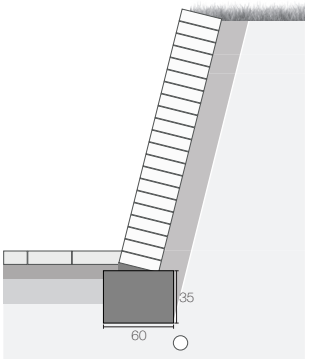
Aufbau	2,4 cm Versatz je Lage
Lastfall	1
Nutzen	mit PKW o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	0,95 m



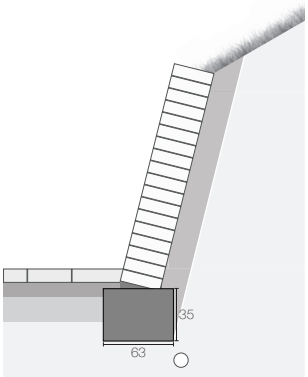
Aufbau	senkrecht
Lastfall	2
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	geneigte Böschung, 18,5°
Maximale Höhe	0,50 m



Aufbau	2,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	2
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	geneigte Böschung, 18,5°
Maximale Höhe	1,40 m

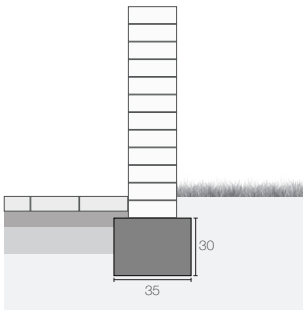


Aufbau	geneigt, 14°
Lastfall	1A
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	1,65 m

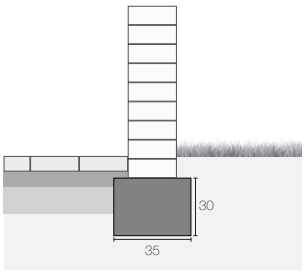


Aufbau	geneigt, 14°
Lastfall	2
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	geneigte Böschung, 18,5°
Maximale Höhe	1,50 m

Aufbauten der Weinbergmauer als **freistehendes Element***



Aufbau	senkrecht
Windzone	1
Maximale Höhe	0,91 m



Aufbau	senkrecht
Windzone	2
Maximale Höhe	0,68 m

Produktbezogene Hinweise

Fertigungsbedingte Höhentoleranzen der einzelnen Mauersteine lassen sich nicht immer vermeiden. Im Verlauf des Wandaufbaus werden die Elemente im Verband Reihe für Reihe aufeinandergeschichtet. Maßtoleranzen sollten gegebenenfalls je Lage ausgeglichen werden. Die Mauersteine sind mittels Wasserwaage und/oder Richtschnur in Waage zu versetzen.

***WICHTIGER HINWEIS:**
Die auf dieser Seite abgebildeten Aufbauvarianten sind Auszüge einer Beispielstatik basierend auf fiktiven örtlichen Begebenheiten. Bitte prüfen Sie vor Ausführung, ob die hier zu Grunde gelegten Annahmen auf der Baustelle zutreffen. Wir empfehlen die Aufbauten vollflächig zu verkleben. Die Fundamentausbildung, Filterschicht und Drainage ist nur beispielhaft dargestellt und nach den örtlichen Begebenheiten bauseits zu planen. Bitte stellen Sie sicher, dass um und unter dem ausgebildeten Betonfundament eine den örtlichen Begebenheiten entsprechend ausreichende Frostschutzschicht eigebaut wird. Darin wird das hier beispielhaft dargestellte Drainagerohr eingebettet. Die Fundamentierung ist in Ihrer Betongüte, Fundamentstärke und Körnung auf den Baugrund abzustimmen (u.a. Drainagebeton möglich).

UNSER SERVICE FÜR SIE:
Um Ihnen bei der Planung behilflich zu sein, stellen wir Ihnen nach schriftlicher Auftragserteilung die vollständige Beispielstatik als PDF-Dokument zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für abweichende örtliche Begebenheiten keine individuellen Statiken anfertigen können - mögliche anfallende Kosten sind vom Auftraggeber selbst zu tragen.